

Die Mentoring-Partnerschaft Regensburg

Neuer Durchgang vom März bis Juli 2025



01 Warum Mentoring?

Qualifizierte Zugewanderte bringen aus ihren Herkunftsländern **Bildung, Berufserfahrung** und **Sprachkenntnisse** mit. Um erfolgreich auf dem deutschen Arbeitsmarkt zu sein, fehlen ihnen die beruflichen Netzwerke und Kenntnisse des lokalen Arbeitsmarkts. In der Mentoring-Partnerschaft können diese Lücken geschlossen und neue Perspektiven eröffnet werden.

02 Wie werde ich Mentee?

Als Fachkraft aus dem Ausland bringen Sie mit: einen Universitätsabschluss, sehr gute Deutschkenntnisse (B2 Niveau) und Berufserfahrung. Eine Arbeitserlaubnis für Deutschland haben Sie und Sie sind auf Jobsuche. Als Mentee können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit einem Profi aus Ihrem Berufsfeld optimieren und eine Bewerbungsstrategie entwickeln. Melden Sie sich bis zum **11.12.24** an.

03 Was ist meine Rolle als Mentor*in?

Als Mentor*in nehmen Sie die Funktion eines Lotsen ein: Sie setzen Impulse und geben wegweisende Tipps. Sie analysieren und strukturieren das Vorgehen - immer unter Berücksichtigung der Biografie und der persönlichen Voraussetzungen des Mentees. Gemeinsam tauschen Sie sich über Ihr Berufsfeld aus und helfen bei der beruflichen Vernetzung. Klingt interessant? Dann melden Sie sich bis zum **15.01.2025** als Mentor*in an!

migranet.org/mentoring-regensburg

Das Projekt "Die Mentoring-Partnerschaft Südbayern" wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

